

Olaf Heß
Hof Kappelberg 1
3509 Altmorschen

Gießen, den 07. April 1991

DMV

Redaktion Toolbox

Kennwort Meistertrickser

Fuldaer Straße 6

3440 Eschwege

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen das Programm RUN.C zu, mit dem ich an Ihrem "Meistertrickser"-Wettbewerb teilnehmen möchte. Das Programm ist mit Turbo C++ 1.0 geschrieben. Ich sende es Ihnen in zwei Versionen zu:

Als RUN.C: Dies Programm müßte sich auch mit Turbo C 2.0 anstandslos kompilieren lassen, da es keinerlei objektorientierte Methoden nutzt.

Als RUN.CPP: Hier wurde die Funktion "printf" durch "cout" ersetzt. Dadurch ist das Programm nur mit Turbo C++ 1.0 kompilierbar.

Kurz zum Programm:

Um die Übersicht auf meinen vier Festplatten-Laufwerken über ca. 3000 Dateien zu behalten, habe ich unzählige Unterverzeichnisse eingerichtet. Nun kommt es immer wieder vor, daß ich ein Programm starten will, das sich in einem Unterverzeichnis befindet, das nicht in der PATH-Variable enthalten ist. Allerdings weiss ich in einer solchen Situation oft nicht den genauen Programmpfad oder vertippe mich. RUN setzt dem ein Ende, indem es das Laufwerk systematisch mit dem Stammverzeichnis beginnend nach einem Programm durchsucht. Als Parameter wird RUN dabei der Name des auszuführenden Programms übergeben. Findet RUN nun dies Programm in einem Verzeichnis des Laufwerks, so wird es unter der Übergabe optional angegebener Parameter gestartet.

Die Aufruf von RUN geschieht wie folgt:

RUN [d:][Programmname] [Parameter]

Hierbei ist d: das Laufwerk, auf dem gesucht werden soll. Wird kein Laufwerksbuchstabe gefolgt von einem Doppelpunkt angegeben, so wird auf dem aktuellen Laufwerk gesucht. Programmname bezeichnet den Name des Programmes, nach dem auf dem Laufwerk

"gefehndet" werden soll. Wird hier keine Erweiterung angegeben, so wird dies von RUN bemerkt und nach dem Programm mit der Endung COM bzw. EXE gesucht. Parameter sind die Parameter, die dem aufzurufenden Programm übergeben werden, wenn es gefunden wurde und ausgeführt wird.

Zum Durchsuchen des Verzeichnisbaumes bedient sich RUN der rekursiven Funktion "findfile", die sich für jedes Unterverzeichnis selbst aufruft und dort unter Zuhilfenahme der Funktionen "findfirst" und "findnext" nach dem als Parameter übergebenen Dateiname sucht. Wird diese Datei gefunden, so wird sie mittels der EXEC-Funktion gestartet, wobei ihr falls angegeben Parameter übergeben werden. Nach erfolgreichem Aufruf und Programmausführung wird die Kontrolle nicht wieder an RUN zurückgeben, sondern es wird sofort zum Betriebssystem zurückgekehrt. Anderenfalls wird eine Fehlermeldung ausgegeben und das Programm abgebrochen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie das Programm auf eine Veröffentlichung in der Toolbox hin prüfen würden.

Mit freundlichen Grüßen